

3 Fragen und Antworten zum Schutz vor Konversionsbehandlungen

Antworten von Dr. Johannes Breuer, Referent Sexuelle Gesundheit und Schutz vor Konversionsbehandlungen in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)



LIEBESLEBEN

1 Warum sind Konversionsbehandlungen gefährlich?

Sogenannte Konversionsbehandlungen stellen einen erheblichen Eingriff in die Selbstbestimmung dar, indem sie - unnötigerweise und in Gefährdung der individuellen Gesundheit - die sexuelle Orientierung oder die geschlechtliche Identität einer Person ändern wollen. Statt Akzeptanz und Unterstützung suggerieren sie, oft mit ideologischen oder pseudowissenschaftlichen Argumenten, dass es falsch ist, wenn man zum Beispiel lesbisch oder trans* ist. Dies übt erheblichen Druck gerade auf Jugendliche aus und hat schädliche Effekte auf die individuelle Psyche, was sogar bis zu Suizid führen kann. Mit dem Gesetz zum Schutz vor Konversionsbehandlungen wird diesen Gefahren entgegengewirkt. Die Stärkung von Selbstbestimmungsrechten, die Förderung der Selbstakzeptanz und der Abbau von Diskriminierungen sind hier entscheidende Ziele, die auch mit dem gesetzlichen Auftrag an die BZgA erreicht werden sollen.

2 Welchen Auftrag hat die BZgA bei dem Thema Schutz vor Konversionsbehandlungen?

Mit LIEBESLEBEN, einer Initiative zur Förderung sexueller Gesundheit, erfüllt die BZgA auch den gesetzlichen Auftrag eines Informations- und Beratungsangebots zum Schutz vor Konversionsbehandlungen. Dabei gilt es, dem breiten Spektrum negativer Wirkungen auf gesellschaftlicher und auf individueller Ebene zu begegnen, sodass langfristig positive und gesundheitsförderliche Veränderungen stattfinden.

Jugendliche und junge Erwachsene, aber auch Erziehungsberechtigte und beruflich involvierte Personen werden für das Themenfeld sowie für die Gefahren von Konversionsbehandlungen sensibilisiert und erhalten sachgerechte Informationen über sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Auf diese Weise werden Diskriminierungen, die sich auch auf die Gesundheit von LGBTIQ* auswirken, abgebaut und nachhaltig gesundheitsförderliche Effekte erzielt.

Die persönliche und anonyme Beratung von LIEBESLEBEN ermöglicht einen offenen und vorurteilsfreien Austausch und unterstützt individuell Personen, die von Konversionsbehandlungen betroffen sind, bei ihren teils akuten Problemstellungen. Sie stärkt vor allem Jugendliche in ihrer Selbstakzeptanz und Selbstbestimmung. Zudem wird ihr Umfeld - beispielsweise Erziehungsberechtigte und Fachkräfte - beraten und mit zuverlässigen Informationen ausgestattet.

3 Wie ist das Beratungsangebot der Initiative LIEBESLEBEN aufgebaut?

Das Beratungsangebot der Initiative LIEBESLEBEN leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz vor Konversionsbehandlungen, indem es bedarfsgerecht Jugendliche und junge Erwachsene, Betroffene von Konversionsbehandlungen, aber auch Erziehungsberechtigte und Fachkräfte bei ihren konkreten Anliegen unterstützt - sei es bei der Suche nach verlässlichen Informationen, bei der Überführung in passende Hilfesysteme oder auch bei ganz persönlichen Fragen und Problemen.

Ein erfahrenes und für queere Lebensweisen sensibles Beratungsteam steht sowohl online als auch telefonisch zur Verfügung. So wird gewährleistet, dass Personen individuell die Unterstützung erhalten, die für sie passend ist. Die Onlineberatung richtet sich etwa an Menschen, denen eine schriftliche Kommunikation leichter fällt und kann auch für weiterführende Informationen oder spätere Rückfragen genutzt werden. Die Telefonberatung hingegen ist vor allem bei akuten Anliegen sinnvoll, etwa bei dem Bedarf nach einem entlastenden Gespräch.

Die Online-Beratung ist unter www.liebesleben.de/fuer-alle/online-beratung erreichbar; Antworten erfolgen unter der Woche in der Regel am selben Tag. Die Telefonberatung ist vorerst von Montag bis Donnerstag von 12 bis 16 Uhr unter **0221 8992 876** erreichbar.



Dr. Johannes Breuer
Referent Sexuelle Gesundheit und Schutz vor Konversionsbehandlungen in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA).

Die BZgA-Initiative LIEBESLEBEN

LIEBESLEBEN ist eine Initiative zur Förderung sexueller Gesundheit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). LIEBESLEBEN bietet niedrigschwellige Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention und informiert zuverlässig rund um sexuelle Gesundheit, sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sowie den Schutz vor Konversionsbehandlungen.

FOTO © BZGA